

Gerds Falschaussage

Sigi wird beschimpft

Waldhoffs Verhaftung

Herr Waldhoff muss für eine erneute Untersuchung des Mordtages durch Kommissar Hundt ins Amtsgericht. Dort treffen er und Sigi, der seinen Vater begleitet, auch Gerd Märzenich. Sigi wird nach Hause geschickt und auf dem Weg von zwei kleinen Jungen beschimpft. Daraufhin verprügelt er einen von ihnen, wird aber dann von einer Frau zurückgehalten. Herr Pfingsten beschützt Sigi und rät ihm, seinen Verstand anstelle der Faust zu nutzen. Spät am Nachmittag, als Sigi schon zu Hause ist, kommt Karl und erzählt, dass Herr Waldhoff verhaftet wurde, weil Gerd Märzenich seine Aussage geändert hat. Nach einer Weile kommt Herr Waldhoff mit einem Polizisten und verabschiedet sich von seiner Familie. Sigi ist enttäuscht, weil er sich von Karl verlassen glaubt.

Räuchersack:

Der Räuchersack wird über die Tonne gelegt, wenn das Fleisch geräuchert wird

---

Maximilian Kühn

---